



Front-Draw Tower

14 1888 127 - 08 / 2000 Version A

**Gebrauchsanweisung
für
Front-Draw Tower**

Diese Gebrauchsanweisung bitte sorgfältig aufbewahren.

Verehrter Kunde!

Sofort nach Lieferung ist das Gerät auf sichtbare Schäden zu überprüfen.

Bei Transportschäden wenden Sie sich bitte an den Spediteur.

Wir weisen darauf hin, daß Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung verursacht werden, nicht der Garantieflicht unterliegen.

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen:

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

Machen Sie sich mit allen Bedienelementen vertraut.

Bitten Sie das Service Unternehmen, welches das Gerät installiert, seine Anschrift für eventuelle Reparaturen, Notfälle etc. hier einzutragen.

Anschrift Ihres technischen Servicebetriebes:

Name: _____

Straße: _____

Ort.: _____

Telefon: _____

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einführung	3
2. Sicherheitsvorschriften	3
2.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften	3
2.2 Sicherheitshinweise Strom	4
2.3 Sicherheitshinweise CO ₂	4
3. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
4. Anforderungen an den Aufstellort	4
4.1 Elektrische Anschlüsse	4
5. Installation	5
5.1. Installationsverfahren	5
5.2. Umrüstung von CO ₂ -Wasser auf Stillwasser	5
5.3. Umrüstung von Stillwasser auf CO ₂ -Wasser	6
5.4. Zapfventile (Dole)	7
6. In- und Ausserbetriebnahme	9
6.1 Inbetriebnahme	9
6.2 Betriebsende	9
6.3 Tägliche Kontrolle	9
6.4 Ausserbetriebnahme	10
7. Anweisungen zur Reinigung	10
8. Störungen und deren Behebung	11
9. Technische Daten	12
10. Bildliche Darstellung und Bohrbild	13
10.1 Bildliche Darstellung	13
10.2 Bohrbild	15
11. Stromlaufplan	17

1. EINFÜHRUNG

Unser größtes Bestreben gilt der Herstellung eines Qualitätsproduktes.

Sollten Sie auf ein Problem stoßen, bei dem Ihnen diese Gebrauchsanweisung nicht weiterhilft, dann schreiben Sie uns oder rufen uns an. Wir werden Ihnen gerne helfen.

Wenn Sie uns schreiben, geben Sie bitte das Modell und die Seriennummer des Gerätes an.

Unsere Anschrift:

IMI Cornelius Deutschland GmbH
Carl-Leverkus-Straße 15
40764 Langenfeld
Tel.: 02173 / 793-0
Fax.: 02173 / 77438

2. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

2.1 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Dieses Gerät ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut.

Wird Ihr Gerät gemäß dieser Gebrauchsanweisung benutzt und gepflegt, ist es betriebssicher.

Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

Das Gerät darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Jegliche Änderungen, die die Sicherheit des Gerätes beeinträchtigen, sind deshalb strengstens untersagt.

Falls Sie mehr über das Thema "Sicherheit" wissen möchten, setzen Sie sich mit Ihrer Servicestelle in Verbindung.

Es dürfen keine Sicherheitseinrichtungen (z.B. Sicherheitsventile, Überlastschutzeinrichtungen usw.) demontiert, verändert oder außer Betrieb gesetzt werden. (Verletzungs- bzw. Lebensgefahr!)

Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten und das Bedienpersonal unterwiesen ist.

Stellen Sie sicher, daß keine unbefugte Person am Gerät Änderungen der Einstellungen vornimmt oder in das Gerät eingreift.

Sie sind verpflichtet, mindestens einmal täglich das Gerät auf äußerlich erkennbare Schäden und Mängel zu prüfen.

Veränderungen, die die Sicherheit und Funktion beeinträchtigen, sind sofort Ihrer nächsten Servicestelle zu melden.

Beachten Sie, daß nur CORNELIUS Original-Ersatz- und Zubehörteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden dürfen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

2.2 SICHERHEITSHINWEISE STROM

Stromschlag kann tödlich sein oder zu schweren Verletzungen führen!

Ein unerlaubter Eingriff in die Elektrik ist deshalb strengstens untersagt.

Vor Reinigungsarbeiten in der Nähe des Gerätes oder am Gerät selbst, immer Netzstecker ziehen.

Die am Aufstellort gültigen Vorschriften (z.B. in Deutschland die EN Norm) sind zu beachten .

2.3 SICHERHEITSHINWEISE CO₂

Stellen Sie die CO₂ Flaschen in den Flaschenhalter und sichern diese gegen Umfallen.

Schützen Sie die Gasflasche vor Erwärmung (z.B. bei Sonneneinstrahlung). Mindestabstand 0,5m von Heizkörpern (TRSK).

Ausströmende Kohlensäure ist schwerer als Luft und kann bei größeren Ansammlungen in geschlossenen Räumen zu Erstickungsgefahr führen. Sorgen Sie daher für eine geeignete Lüftung.

Beachten Sie, daß Teile des Gerätes unter Betriebsdruck stehen.

Keine Teile lösen oder demontieren, die unter Betriebsdruck stehen.

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Tower dient dem Ausschank von kalten CO₂-haltigen und stillen Getränken. Es können bis zu 6 verschiedene Produkte ausgegeben werden. Der Sirup und das Wasser werden mittels einer Phyton an den Tower angeschlossen. Der Sirup und das Wasser stehen unter einem Druck von maximal 7 bar an den Ausgabeventilen zum Ausschank an. Das Mischen von Sirup und Wasser und Portionieren des fertigen Getränkes erfolgt in den, mit Sicherheitskleinspannung betriebenen., Ausgabeventilen.

4. ANFORDERUNGEN AN DEN AUFSTELLORT

Beachten Sie die jeweils gültigen Landesvorschriften für Aufstellräume und elektrische Anschlüsse.

Es wird empfohlen, daß der Tower so gestellt wird, daß er nicht Temperaturen unter 0° C, die ein Einfrieren verursachen können, ausgesetzt und gegen Feuchtigkeit und Spritzwasser geschützt ist.

4.1 ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Für den Sicherheitstransformator wird ein geerdeter Anschluß mit einer Absicherung von 16 Ampere benötigt.

Die Netzspannung muß, falls vom Transformatorhersteller nicht anders angegeben, innerhalb folgender Toleranzen liegen: 230 V~ + 6%/- 10% / 50 Hz / 60 Hz.

Das Gerät darf in Europa nur an einen kurzschlußfesten Sicherheitstransformator nach EN 60 742 mit 22-24 Volt 50-60 Hertz angeschlossen werden.

Dieser Transformator muß seiner Schutzart sowie den äußeren Bedingungen des Aufstellortes, z.B. in Bezug auf Feuchtigkeits- und Berührungsschutz, entsprechend montiert werden.

Es dürfen keine spannungsführenden Leitungen, welche an eine andere Spannung als Sicherheitskleinspannung angeschlossen sind, in oder durch das Gerät führen. Hierzu gehört auch die Netzanschlußleitung des Sicherheitstransformators.

Sollte es, z.B. aufgrund der örtlichen Gegebenheiten, doch erforderlich sein, den Transformator im Tower zu montieren, so ist dafür Sorge zu tragen, daß der Tower mit dem Schutzleiter sicher verbunden ist. Dies ist Vorort durch eine Schutzleiterprüfung nach DIN EN 60204-1 sicherzustellen. Der Einbau der Transformators in den Tower bietet keinen Berührungsschutz nach EN 60 529 (DIN VDE 0470 Teil 1). Auch hier gilt, daß der Transformator entsprechend seiner Schutzart, sowie den äußeren Bedingungen des Aufstellortes, z.B. in Bezug auf Feuchtigkeits- und Berührungsschutz, entsprechend montiert werden. Der Einbau darf auch hier nur durch entsprechend autorisiertes Personal erfolgen.

5. INSTALLATION

Das Gerät darf nur von einem geschulten Service-Techniker installiert werden. Es sind die TRSK sowie die am Aufstellort gültigen EN-Normen zu beachten.

Die Richtigkeit der Installation ist gemäß der TRSK durch einen Sachkundigen zu bescheinigen.

Achtung: Die Sicherheitskleinspannung ist an den Schraubklemmen oben im Tower anzuschließen. Die Zuleitung ist so zu verlegen, daß ein unbeabsichtigtes abziehen des Kabels nicht möglich ist. Bei der Installation des Towers ist, um Ausfälle durch elektro magnetische Störgrößen zu vermeiden und die EMV-Richtlinie zu erfüllen, auf eine gute Erdung zu achten. Diese ist ggf. durch eine separate Erdung sicherzustellen. Der Erdanschluß ist in diesem Fall an der Schraubklemme im Tower vorzunehmen.

5.1. INSTALLATIONSVERFAHREN

- Wählen Sie eine geeignete Position für das Gerät auf der Theke aus, so daß genügend Raum zur Montage des Towers zur Verfügung steht.
- Übertragen Sie zunächst die Maße aus dem Bohrbild auf die Theke und beginnen dann erst mit der Montage.
- Schrauben Sie den Tower auf die Theke. Benutzen Sie dazu das mitgelieferte Montagekit.
- Verbinden Sie die Produkt-, Stillwasser- und Sodawasseranschlüsse des Towers mit der Python und schließen Sie dann den Ablauf an.
- Verbinden Sie den Tower mit dem 24 Volt Anschluß des Sicherheitstransformators.
- Schalten Sie den Tower ein.
- Stellen Sie die Ausschankventile ein. Beziehen Sie sich dabei auf das Kapitel "Zapfventile".
- Führen Sie eine letzte Inspektion der Installation durch, um Undichtigkeiten auszuschließen.
- Bitte achten Sie auf den richtigen Anschluß der Sirupleitungen vom Kühlerkreislaufkarbonator zum Tower.

5.2. UMRÜSTUNG VON CO₂-WASSER AUF STILLWASSER

Gehen Sie bei der Umrüstung der Zapfventile zur Ausgabe von stillen Produkten wie folgt vor:

- Schließen Sie CO₂-Wasser-, Stillwasser- und Sirupversorgung.
- Lassen Sie den Druck in den Leitungen ab, indem Sie die Zapfventile öffnen und das Ablaufventil des Karbonators ziehen.
- Schalten Sie den Tower aus.
- Entfernen Sie den Becherdeckelhalter und Deckel.

- Nehmen Sie das Frontpanel aus dem Tower.
- Demontieren Sie das T-Stück des entsprechenden Zapfventils aus dem CO₂-Wasserverteiler.
- Entfernen Sie den Stecknippel aus dem Ventilblock.
- Versehen Sie den Stecknippel für Stillwasser mit einem O-Ring.
- Stecken Sie den Stecknippel für Stillwasser in den Ventilblock und sichern Sie diesen.
- Falls notwendig, schließen Sie das Stillwassersteuernkabel an.
- Setzen Sie das Frontpanel, den Deckel und den Becherdeckelhalter auf.
- Schalten Sie den Tower wieder ein.
- Öffnen Sie Sodawasser-, Stillwasser- und Sirupversorgung wieder.
- Prüfen Sie die Getränkequalität.

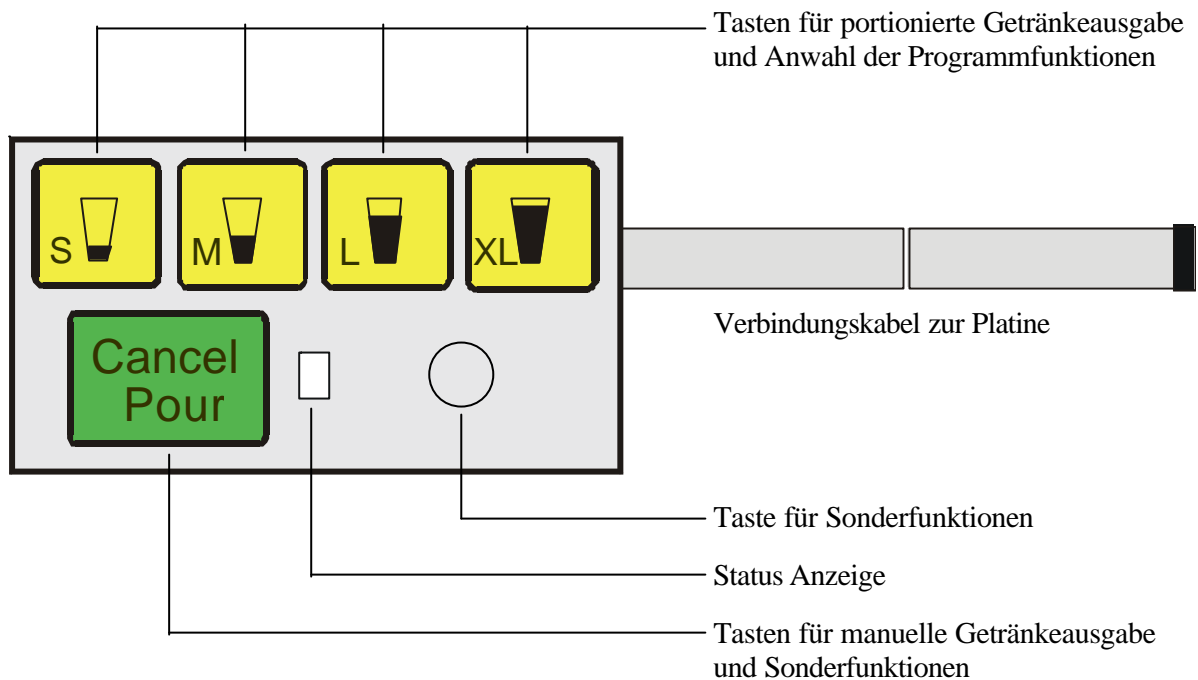
5.3. UMRÜSTUNG VON STILLWASSER AUF CO₂-WASSER

Gehen Sie bei der Umrüstung der Zapfventile zur Ausgabe von CO₂-haltigen Produkten wie folgt vor:

- Schalten Sie CO₂-Wasser-, Stillwasser- und Sirupanschluß zum System ab.
- Lassen Sie den Druck in den Leitungen ab, indem Sie die Zapfventile öffnen und das Ablaßventil des Karbonators ziehen.
- Schalten Sie den Tower aus.
- Entfernen Sie den Becherdeckelhalter und Deckel.
- Nehmen Sie das Frontpanel aus dem Tower.
- Entfernen Sie den Stecknippel für Stillwasser aus dem Ventilblock.
- Versehen Sie den Stecknippel für CO₂-Wasser mit einem O-Ring.
- Montieren Sie das T-Stück mit dem Stecknippel für CO₂-Wasser in den CO₂-Wasserverteiler.
- Stecken Sie den Stecknippel für CO₂-Wasser in den Ventilblock und sichern Sie diesen.
- Falls notwendig, demontieren Sie das Stillwassersteuernkabel.
- Setzen Sie das Frontpanel, den Deckel und den Becherdeckelhalter auf.
- Schalten Sie den Tower wieder ein.
- Prüfen Sie die Getränkequalität.

5.4. ZAPFVENTILE (DOLE)

ANSICHT DES BEDIENFELDES



5.4.1 ZAPFMODUS

Nach Betätigen einer Portioniertaste fließt das im Programmiermodus eingestellte Getränkevolumen in den Becher. Die eingestellten Stoppzeiten werden dabei eingehalten.

Während des Zapfvorgangs leuchtet die grüne "LED" in der Mitte des Tastenfeldes.

Soll ein laufender Zapfvorgang unterbrochen werden, so ist eine beliebige Taste zu betätigen.

Mit der Taste "Cancel/Pour" kann ohne Zeitbegrenzung gezapft werden.

5.4.2 EINSTELLEN DER PORTIONSGRÖSSEN

Die Einstellung erfolgt mit Meßbecher und ohne Eis.

- Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten der Portionsgrößen "S" und "XL", bis die rote "LED" in der Mitte des Moduls an ist. Die "LED" zeigt an, daß der Einstellmodus aktiv ist.
- Stellen Sie den Becher unter das Zapfventil. Drücken Sie die Taste der gewünschten Portionsgröße (klein, mittel, groß oder extra groß). Halten Sie die Taste, bis der Becher gefüllt ist oder Schaum die Becherkante erreicht hat.
- Warten Sie, bis der Schaum sich gesetzt hat. Drücken Sie dann diese Taste noch einmal um die Restmenge zu zapfen.
- Drücken Sie auf den unbeschrifteten Punkt rechts neben der "Cancel/Pour" Taste um die Portionsgröße zu speichern oder die "Cancel/Pour" Taste um ohne zu speichern in den Zapfmodus zurückzukehren. Die "LED" erlischt.

- Wiederholen Sie die Schritte für die anderen Portionsgrößen.
- Wiederholen Sie diese Schritte für die anderen Zapfventile.

Bemerkung: Schaumstopzeiten (Top off) bleiben unberücksichtigt und müssen, falls gewünscht, separat eingestellt werden.

5.4.3 EINSTELLEN DER SCHAUMSTOPPZEITEN

Bei stark schäumenden Getränken kann es nötig sein den Füllvorgang zu unterbrechen, um ein Übersäumen zu verhindern. Aus diesem Grund können in die vorher programmierte Zapfzeit maximal zwei Schaumstopzeiten eingefügt werden.

- Um die Schaumstopzeiten einstellen zu können, drücken Sie bitte gleichzeitig die Tasten „M“ und „L“ bis die rote "LED" blinkt.
- Durch Drücken (nicht festhalten) der gewünschten Portionsgröße (klein, mittel, groß oder extra groß) Getränk zapfen bis Schaum die Becheroberkante erreicht.
- Zapfvorgang durch erneutes drücken und festhalten der Taste der zuvor gewählten Portionsgröße unterbrechen, bis der Schaum sich gesetzt hat.
- Durch loslassen der Taste wird der unterbrochene Zapfvorgang wieder aufgenommen. Bei Erreichen der eingestellten Zapfmenge wird der Zapfvorgang automatisch beendet. Sollte der Schaum die Becheroberkante erreichen, bevor der Zapfvorgang beendet ist, kann der Zapfvorgang durch erneutes drücken und festhalten der Taste der zuvor gewählten Portionsgröße ein zweites mal unterbrochen werden.
- Die Pausenzeiten (maximal zwei) werden automatisch nach beendetem Zapfvorgang gespeichert. Die rote "LED" erlischt.
- Wiederholen Sie die Schritte für die anderen Portionsgrößen.

5.4.4 REINIGUNGS-MODUS

Die Module bieten die Möglichkeit, das Sirupventil zu Reinigungszwecken beliebig lange zu öffnen, ohne das eine Taste gehalten werden muß.

- Drücken und halten Sie gleichzeitig die Tasten der Portionsgrößen "S" und "M", bis die rote "LED" in der Mitte des Moduls an ist. Die "LED" zeigt an, daß der Reinigungs-Modus aktiv ist.
- Drücken Sie kurz auf den unbeschrifteten Punkt rechts neben der "Cancel/Pour" Taste um das Sirupventil zu öffnen.
- Das Sirupventil bleibt nun so lange geöffnet, bis es durch kurzes Drücken der Taste "Cancel/Pour" wieder geschlossen wird.
- Durch das Drücken der "Cancel/Pour" Taste wird gleichzeitig der Reinigungs-Modus verlassen und die rote "LED" erlischt.

5.4.5 EINSTELLUNG DES MISCHUNGSVERHÄLTNISSSES

- Stellen Sie die gewünschte Menge des CO₂-Wassers am linken Regelventil ein. Rechtsdrehung ergibt eine Erhöhung der Menge, Linksdrehung eine Reduzierung.

- Stellen Sie nun die Menge des Sirups entsprechend des Mischungsverhältnisses nach Herstellerangaben am rechten Regelventil ein. Rechtsdrehung ergibt eine Erhöhung der Menge, Linksdrehung eine Reduzierung.

5.4.6 ZAPFVENTIL AUSWECHSELN

- Drehen Sie die Absperrhähne für Sirup und Wasser bis sie quer zur Flußrichtung stehen . Dadurch wird der Sirup und Wasseranschluß getrennt.
- Heben Sie die Klammer komplett ab und ziehen Sie das Zapfventil vom Block ab.
- Befeuchten Sie die O-Ringe des Ventilbefestigungsblocks mit CO₂-Wasser.
- Schieben Sie das neue Zapfventil auf den Block.
- Sichern Sie das Zapfventil mit der Halteklammer
- Öffnen Sie durch Drehen der Absperrhähne um 90° den Wasser- und Sirupkanal.

Die Einstellung des Mischungsverhältnisses erfolgt wie gewohnt mit dem Meßbecher und Separator oder einem Refraktometer.

6. IN- UND AUSSERBETRIEBNAHME

Vor jedem Betriebsbeginn sind die Reinigungsvorschriften gemäß TRSK zu beachten.

6.1 INBETRIEBNAHME

Der Tower wird am "Ein / Aus" Schalter seitlich hinten am Tower eingeschaltet.

Hinweise zur CO₂-, Produkt- und Wasserversorgung entnehmen Sie bitte den Gebrauchsanweisungen der entsprechenden Geräte.

6.2 BETRIEBSENDE

Nach jedem Betriebsende den Tower am "Ein / Aus" Schalter ausschalten.

Die CO₂-, Produkt- und Wasserversorgung entsprechend der jeweiligen Gebrauchsanweisung schließen.

6.3 TÄGLICHE KONTROLLE

Prüfen Sie, ob das Absperrventil an der Kohlensäureflasche bis zum Anschlag geöffnet ist.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der Getränkeleitungen. Dies ist nur optisch möglich.

Bei Austritt von Flüssigkeit sollten Sie einen Servicetechniker rufen.

Prüfen Sie die Dichtigkeit der CO₂-Leitungen durch Schließen des CO₂-Flaschenventils.

Die Vordruckanzeige am Druckminderer darf nicht abfallen, sonst sofort Servicetechniker rufen.

Vergessen Sie nicht, das CO₂-Flaschenventil danach wieder bis zum Anschlag zu öffnen.

6.4 AUSSERBETRIEBNAHME

Bei längeren Stillstandzeiten sind folgende Arbeiten durchzuführen:

Schalten Sie den Tower am "Ein / Aus" Schalter aus.

Ziehen Sie den Netzstecker des Transformators aus der Steckdose.

Lassen Sie das Gerät reinigen. Dies darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

7. ANWEISUNGEN ZUR REINIGUNG

Grundlage sind die von Coca Cola in Zusammenarbeit mit McDonald's erarbeiteten Hinweise (siehe Faltblatt Coca Cola)

Beachten Sie die jeweils am Aufstellort gültigen Landesvorschriften für das Reinigen von Schankanlagen (z.B. TRSK 501).

Die Reinigung des Gehäuses des Towers darf nur mit einem feuchten Tuch durch abwischen erfolgen. Abspritzen oder ähnliches ist untersagt, da eindringendes Wasser zum Kurzschluß in der Elektrik führen kann.

Vor jedem Anschluß und Wechsel der Getränkeart sind Anschlußteile und Zapfarmaturen zu reinigen.

Teile, die mit Luft und Getränk in Berührung kommen, sind gemäß Hygieneplan täglich zu reinigen, z.B. Zapfhahnausläufe, Spritzschutzblech und Tropfschale.

Zur Erleichterung der Reinigung besitzt der Tower eine Spülfunktion. Durch Drücken der vorderen seitlichen Taste am Tower kann zur groben Reinigung von Tropfschale und Tropfgitter beim 6 Hahn Tower mit den Zapfventilen 1 und 5 und beim 3 Hahn Tower mit den Zapfventilen 1 und 2 Wasser ausgegeben werden, ohne daß Sirup austritt.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers!

Das Reinigen des Gerätes darf nur von geschultem Fachpersonal nach folgender Empfehlung durchgeführt werden:

von geschultem Personal zu reinigen	CO ₂ - Leitungen	Sirup- Leitungen	Sodawasser- Leitungen
Vor der ersten Inbetriebnahme		X	X
Vor jedem Wechsel der Getränkeart		X	X
Vor und nach einer Unterbrechung von mehr als 1 Woche		X	
alle 2 Wochen			
alle 3 Monate		X	X
alle 12 Monate	X		

8. STÖRUNGEN UND DEREN BEHEBUNG

Bevor Sie Störungen am Gerät vermuten, bitte überprüfen Sie zunächst:

Ist die Stromzuführung zum Gerät unterbrochen ?

Sind die Getränkebehälter leer ?

Ist die CO₂-Flasche leer ?

Art der Störung	Ursache	Behebung
Getränk zu warm	Kühlgerät arbeitet nicht einwandfrei	siehe Gebrauchsanweisung des Kühlgerätes
Getränk schäumt an allen Zapfhähnen	CO ₂ -Druck zu hoch	Druck gemäß der Gebrauchsanweisung des Back Room Package einstellen
	alle Getränke zu warm	Lagertemperatur prüfen (siehe auch Getränk zu warm)
CO ₂ -Volumen im Getränk zu niedrig	CO ₂ -Versorgung nicht gewährleistet Absperrventil zu	Druck gemäß der Gebrauchsanweisung des Back Room Package sicherstellen
Wasser-/Sirupverhältnis ist zu niedrig oder zu hoch	Sirupregler des Zapfventils ist nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie das Wasser-Sirupverhältnis gemäß Anweisung ein.
	Der Gasdruck zu den Gaspumpen reicht nicht aus, um die Gaspumpen anzutreiben.	Stellen Sie den Gasdruck gemäß Gebrauchsanweisung des Back Room Package ein.
Es wird kein Getränk aus- geschenkt.	Schalter des Towers steht auf "OFF"	Stellen Sie den Schalter auf "ON"
	Keine elektrische Verbindung zum Gerät.	Stecken Sie das Kabel des Transformators in die Steckdose. Prüfen Sie die Sicherung.
	Getrennte oder durchtrennte Kabel.	Verbinden oder ersetzen Sie die Kabel.
	Transformator oder Magnetventil defekt.	Ersetzen Sie das defekte Teil
Es wird nur CO ₂ Wasser ausgeschenkt.	BIB Behälter ist leer	Neuen Sirupbehälter anschließen
Es wird nur Sirup ausge- schenkt.	Die Wasserversorgung ist unterbrochen.	Siehe Gebrauchsanweisung der Back Room Package oder des Kühlerkreislaufkarbonators

9. TECHNISCHE DATEN

Anschlußspannung	22-24V / 50Hz
Leistungsaufnahme	100 VA
Sicherung	4 AT

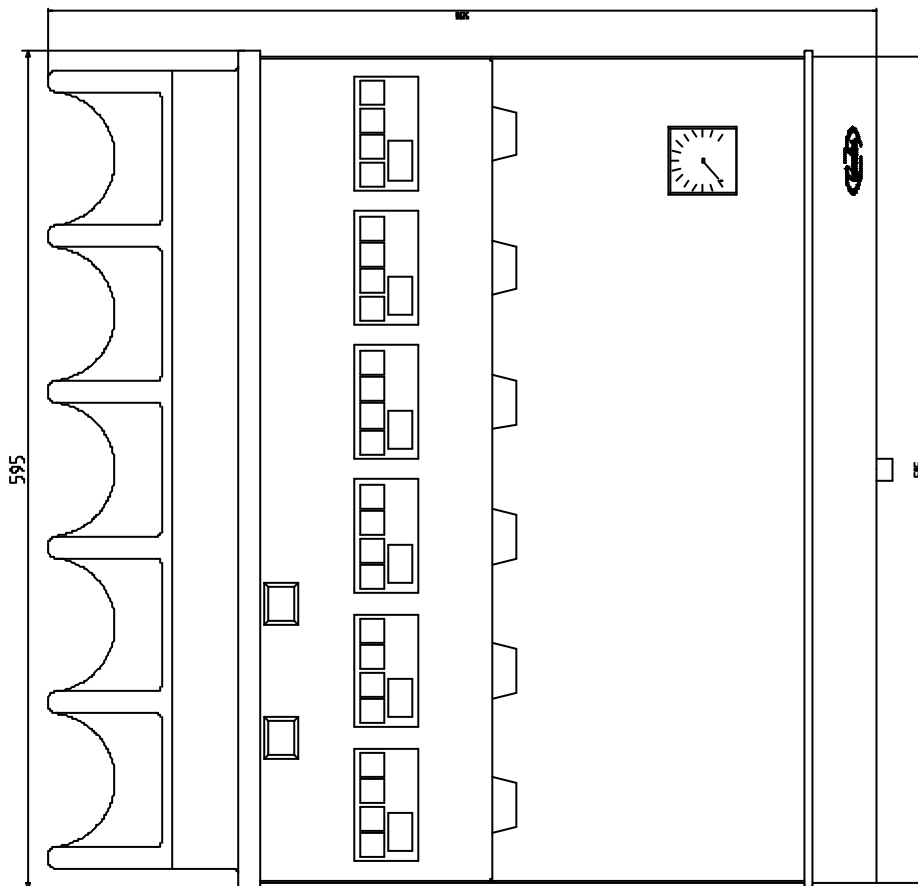
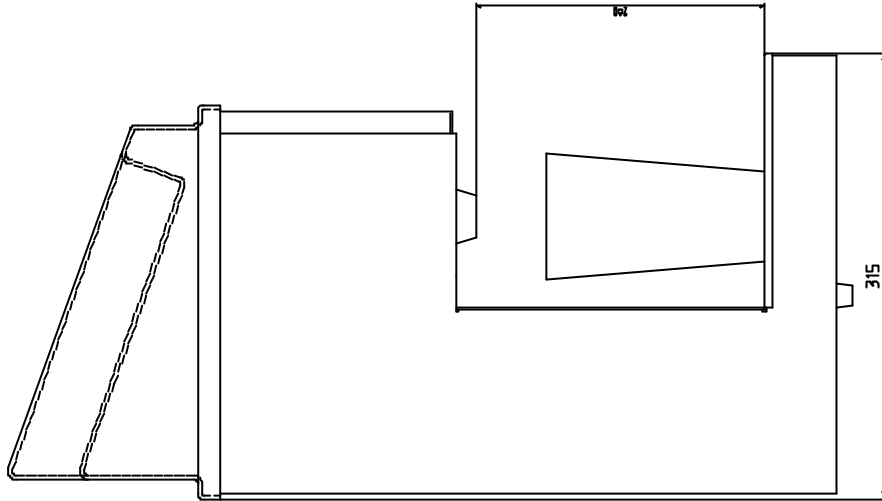
	6 Hahn	3 Hahn
Maße (mit Tropfschale)		
Höhe: Auslauf bis Tropfblech:	200 mm	200 mm
Höhe:	586 mm	586 mm
Breite:	595 mm	305 mm
Tiefe:	315 mm	315 mm
Versandgewicht:	20 kg	15 kg

Anschlußwerte für Transformator nach EN 60 742 (nicht im Lieferumfang enthalten)	
Nennspannung	230V~ / 22-24 V~
Frequenz	50 Hz / 60 Hz
Leistung	100 VA

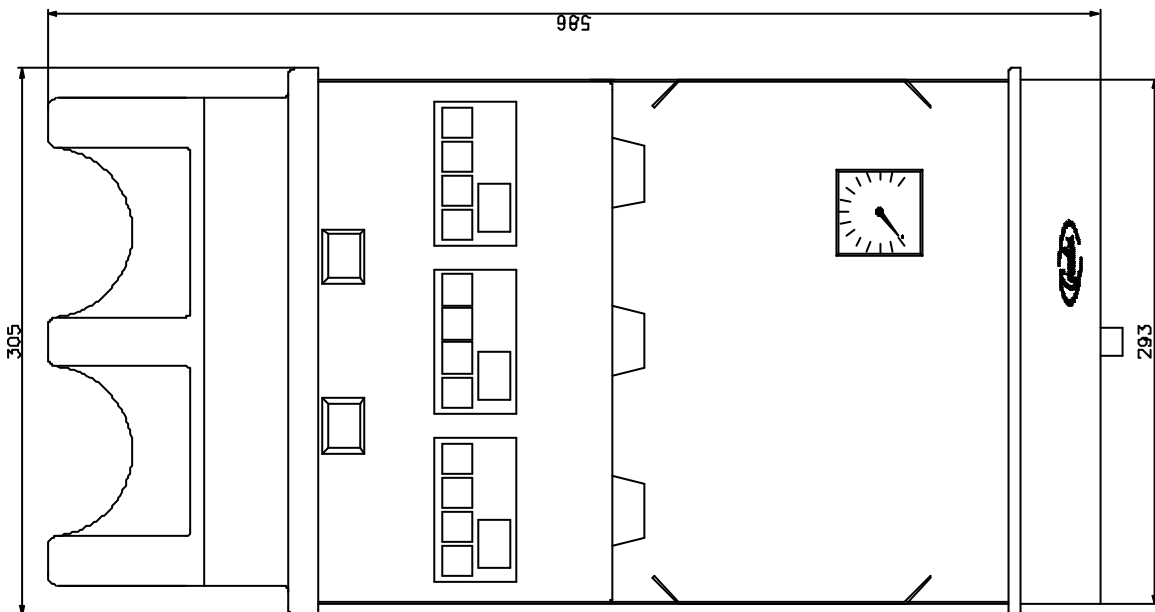
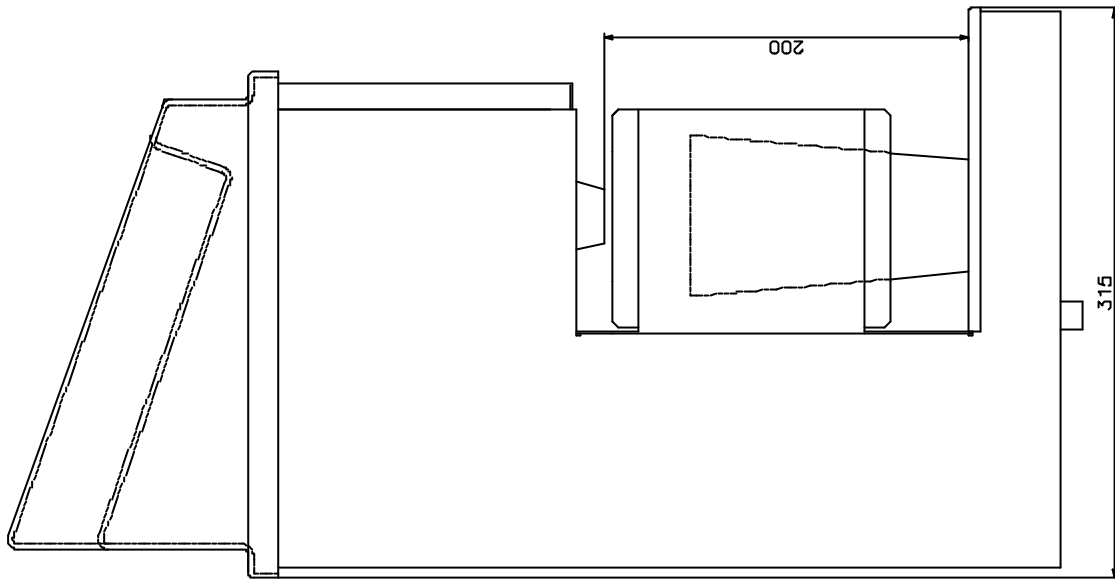
10. BILDLICHE DARSTELLUNG UND BOHRBILD

10.1 BILDLICHE DARSTELLUNG

10.1.1 BILDLICHE DARSTELLUNG TOWER 6 HAHN

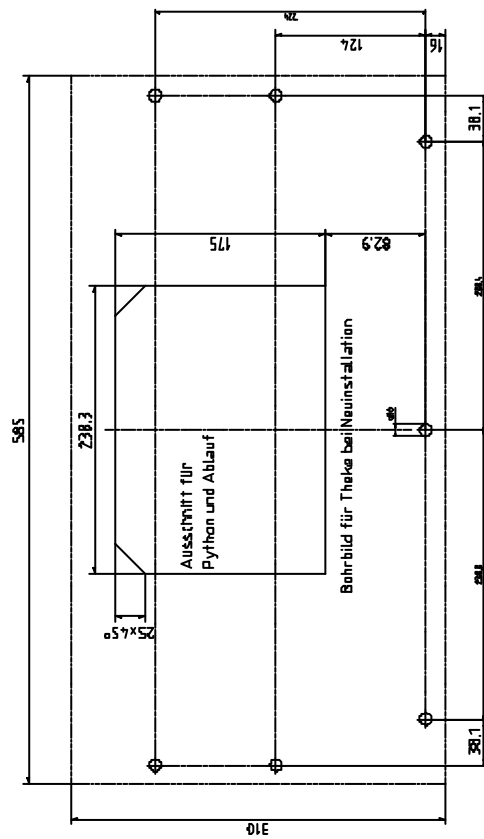
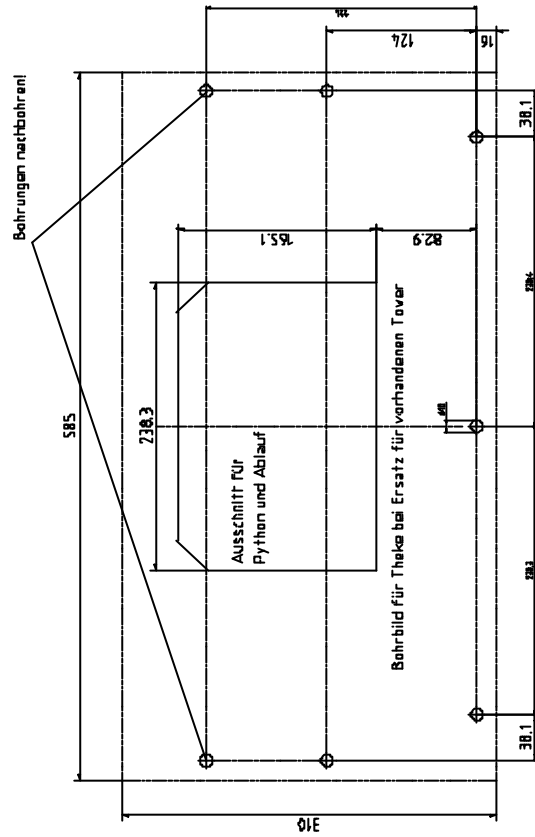


10.1.2 BILDLICHE DARSTELLUNG TOWER 3 HAHN

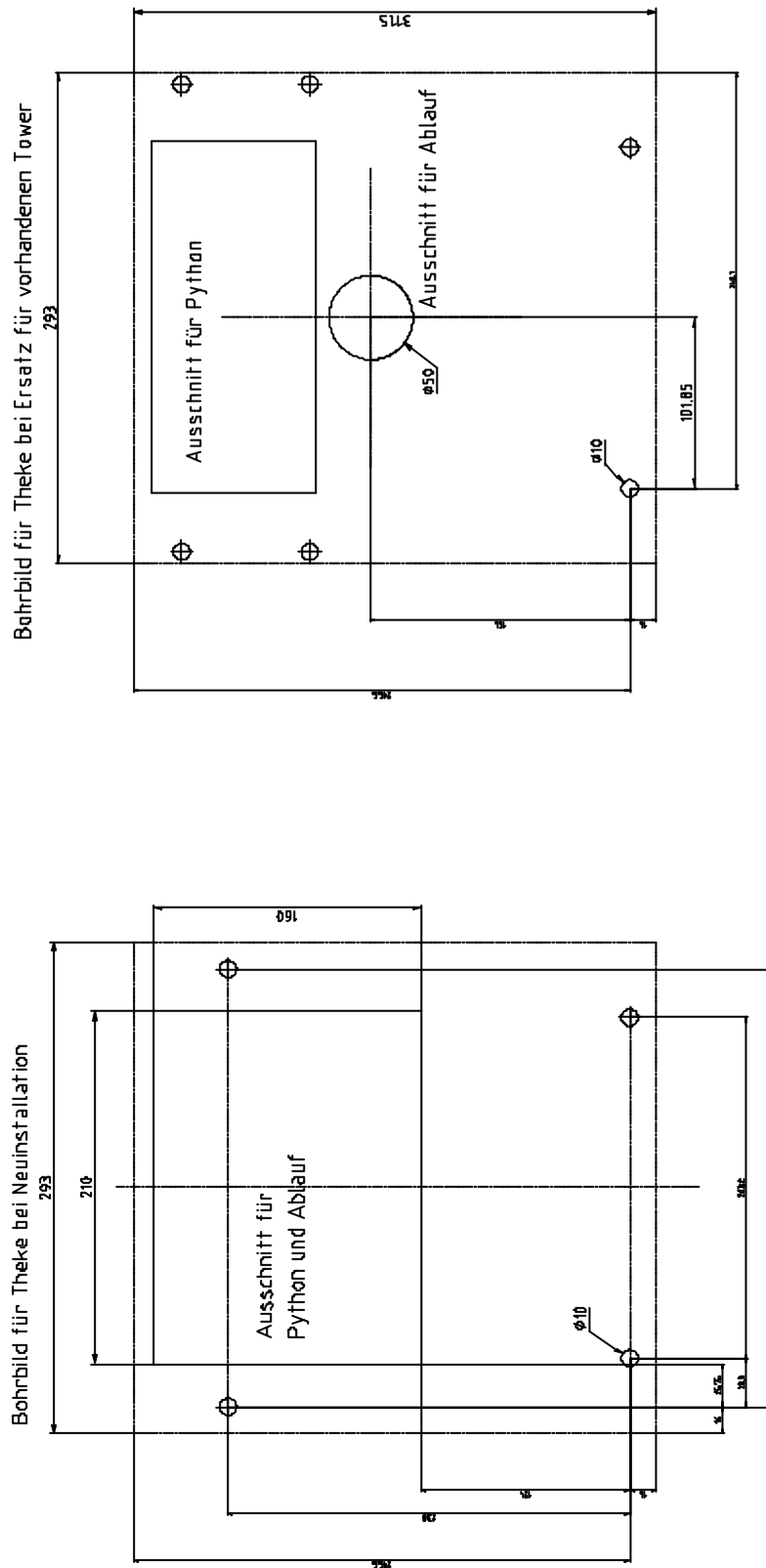


10.2 BOHRBILD

10.2.1 BOHRBILD TOWER 6 HAHN



10.2.2 BOHRBILD TOWER 3 HAHN



11. STROMLAUFPLAN

